

ihrer Registrirung von den interessanteren derselben sogleich Abschriften und — theile sie mit, weil ich glaube, daß in anderen Archiven des Staates und der Privaten so manche Documente liegen mögen, die auf die hier besprochenen und berührten Verhältnisse und Geschäfte Bezug haben und durch sie — ergänzt werden, so wie auf der andern Seite auch sie Ergänzung und wohl auch Beleuchtung nöthig haben durch solche vereinzelte Stücke.

Es ist doch traurig, daß erstens die Quellen unserer vaterländischen Geschichte so zerstreut und zerstückelt sind, daß zweitens derlei Sammlungen einzelner Stücke so wenig unterstützt werden, also gar nicht ins Leben treten können, und daß endlich nach und nach die Meinung sich geltend macht, es sey des Materiales bereits genug gesammelt, und folglich das weitere Forschen für überflüssig gehalten wird.

Ich bin weit entfernt von Geringschätzung des bisher Bekannten: es ist nicht wenig Stoff bereits vorhanden und es ließe sich aus diesem allerdings ein lebendiges Bild der so interessanten Zeit K. Maximilians I. herstellen, obwohl wir es bisher noch nicht haben; aber mehr ist besser, und wer die hier mitgetheilten Briefe und Documente aufmerksam gelesen haben wird, möchte diese Zeit in jeglicher Hinsicht noch genauer würdigen können als früher.

Und doch sind sie kaum der zehnte Theil des aus Innsbruck gekommenen Schatzes, kaum der hundertste des im k. k. geheimen Haus-Archive, in dem k. k. Hofkammer-Archive, in der k. k. Hofbibliothek, in der k. k. Ambraser Sammlung (und so weiter) aufgespeicherten Vorrathes, und da will man von Genüge des bisher bekannten Stoffes reden! —

Mögen also die Freunde unserer Geschichte das hier Dargebotene freundlich aufnehmen; vielleicht gelingt es mir für spätere Sammlungen ähnlichen Inhalts auch wieder fördernde Freunde zu finden. Auch Herrn Archivrath Oechsle, der so viel Zeit und Mühe auf die Correctur dieser Actenstücke aus Liebe zur Sache verwendete, bitte ich den herzlichsten Dank auszurichten.

Wien, am 15. August 1845.

Ihr verpflichteter  
J. CHMEL.